hanseatic

BLS 31

DE

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

73701850-04

INHALT

- Einleitung.....2
- Regeln für den sicheren Betrieb..... 3-6
  - Wichtige Sicherheitshinweise.....3-4
  - Sicherheitssymbole und internationale Symbole.....4-5
  - Machen Sie sich mit Ihrem Gerät vertraut.....6
- Montageanleitung..... 7-8
  - Anbringen und Entfernen des Blas-/Saugrohrs.....7
  - Anbringen und Entfernen des Fangsacks.....7-8
  - Anlegen und Einstellen des Schultergurts.....8
- Informationen zu Öl- und Benzintypen..... 9
- Ein-/Ausschalten des Geräts..... 9-10
- Betrieb..... 10-12
  - Halten des Geräts.....10
  - Tipps für die Arbeit mit dem Gerät.....10
  - Blasbetrieb.....10
  - Saugbetrieb.....11
  - Entfernen von Blockaden im Saugrohr und am Flügelrad.....11
  - Ausleeren des Fangsacks.....12
- Wartung und Instandhaltung.....12-13
  - Luftfilter.....12
  - Austauschen der Zündkerze.....13
- Reinigung und Lagerung..... 13-14
- Störungsbeseitigung..... 15
- Technische Daten..... 16
- Konformitätserklärung.....17
- Garantie.....17
- Service.....17

LIEFERUMFANG

Folgende Positionen sind im Lieferumfang enthalten:

- Laubsauger mit Blas-/Häckselfunktion, Modell BLS 31
- Blas-/Saugrohr
- Schultergurt
- Fangsack
- Kleinteilpaket (Befestigungsmaterial)
- Bedienungsanleitung

HINWEIS: Weist auf Informationen oder Anleitungen hin, die für den Betrieb oder die Wartung des Geräts von zentraler Bedeutung sind.

VORSICHT: Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann Sach- oder Personenschäden (Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen) zur Folge haben. Befolgen Sie stets die Sicherheitshinweise, um die Feuergefahr sowie die Gefahr von Stromschlägen und Personenschäden zu verringern.

Benzin-Laubsauger BLS 31

EINLEITUNG

DIE VORLIEGENDE BEDIENUNGSANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN.
BITTE AUFBEWAHREN!
DANKE.

Vielen Dank, dass sich für dieses Qualitätsprodukt entschieden haben.
Lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung und befolgen Sie sämtliche Anweisungen, damit Ihr neues Gartengerät stets in einwandfreiem Betriebszustand ist.

HINWEIS: BITTE BEWAHREN SIE DEN KAUFBELEG AUF, UM GARANTIELEISTUNGEN IN ANSPRUCH NEHMEN ZU KÖNNEN.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie das zugehörige Gerät in Betrieb nehmen.

Der Zweck von Sicherheitssymbolen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zulenken.

Sicherheitssymbole und die daran anschließenden Warnhinweise bedürfen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und müssen unbedingt verstanden werden.

Die Sicherheitshinweise an sich räumen Gefahren nicht aus dem Weg. Die Erläuterungen oder Warnungen, die sie enthalten, sind kein Ersatz für angemessene Unfallverhütungsmaßnahmen.

SYMBOL	BEDEUTUNG
GEFAHRENZEICHEN:	Weist auf eine Gefahr, Warnung oder erforderliche Vorsicht hin. Zur Vermeidung schwerwiegender Personenschäden ist Vorsicht geboten. Kann in Verbindung mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.

REGELN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Sämtliche Anleitungen und Hinweise vor Gebrauch lesen!

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Machen sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts vertraut.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Ersetzen Sie beschädigte Teile. Achten Sie auf auslaufenden Kraftstoff. Stellen sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig sitzen und fest angezogen/gesichert sind. Sollte dies nicht der Fall sein, können Verletzungen des Bedieners oder in der Nähe befindlicher Unbeteiligter sowie Schäden am Gerät die Folge sein.
- Beachten Sie insbesondere die Verletzungsgefahr für Kopf, Hände und Füße.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Kindern, Zuschauern und Haustieren. Kinder, Zuschauer und Haustiere sollten einen Abstand von mindestens 15 Metern vom Arbeitsbereich einhalten. Da selbst dann noch Gefahr durch umher fliegende Objekte besteht, sollten Zuschauer bzw. Umstehende aufgefordert werden, eine Schutzbrille zu tragen. Stellen Sie den Motor unverzüglich ab, wenn sich Personen und/oder Tiere dem Arbeitsbereich nähern.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR GERÄTE MIT BENZINMOTOREN

WARNUNG: Benzin ist leicht entzündbar, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lagern Sie Benzin nur in Behältern, die für die Lagerung solcher Stoffe vorgesehen und zugelassen sind.
- Vermeiden Sie die Entstehung von Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Starten Sie den Motor erst, wenn sich vorhandene Benzindämpfe verzogen haben.
- Schalten Sie den Motor vor dem Befüllen des Benzintanks stets aus und lassen Sie ihn abkühlen. Nehmen Sie den Tankdeckel niemals bei laufendem Motor ab. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Benzin in den Benzintank. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne korrekt sitzenden Tankdeckel. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuell im Tank vorhandenen Druck abzulassen.
- Nehmen Sie den Fangsack vor dem Nachfüllen des Tanks ab.
- Die Herstellung des Zweitaktgemischs und das Nachfüllen des Tanks sind in einem gut belüfteten Bereich (im Freien) und fern von offenem Feuer oder Funken durchzuführen. Nehmen Sie den Tankdeckel erst nach dem Abschalten des Motors langsam ab. Beim Herstellen von Kraftstoffgemisch oder Auffüllen des Tanks nicht rauchen! Wischen Sie auf das Gerät verschütteten Kraftstoff sofort ab.
- Entfernen Sie das Gerät mindestens 9 m von Kraftstoffquelle und Auftankbereich, bevor Sie den Motor einschalten. Beim Auffüllen des Tanks oder dem Betreiben des Geräts nicht rauchen!

BEIM BETRIEB

- Das Gerät darf in geschlossenen Räumen oder Gebäuden weder betrieben noch gestartet werden. Das Einatmen von Abgasen kann zum Tod führen. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzbrille und Gehörschutz. Tragen Sie beim Arbeiten in staubiger Umgebung eine Gesichts- oder Staubmaske. Langärmelige Oberbekleidung wird empfohlen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne die erforderliche Ausrüstung bzw. das erforderlich Zubehör. Achten beim Arbeiten mit dem Gerät darauf, dass das Blas-/Saugrohr und der Fangsack stets korrekt montiert sind und dass der Reißverschluss am Fangsack vollständig geschlossen ist.
- Schalten Sie den Motor für Wartungs- und Reparaturarbeiten aus. Zum Anbringen oder Abnehmen des Blas-/Saugrohrs oder des Fangsacks muss das Gerät ausgeschaltet werden; warten Sie anschließend, bis sich das Flügelrad nicht mehr dreht, um den Kontakt mit den sich drehenden Schneiden/Flügeln zu vermeiden.
- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten des Geräts. Ziehen Sie das Starterseil nur bei Schalterposition „Start“. Der Bediener und das Gerät müssen beim Starten einen sicheren Stand haben. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Übernehmen Sie sich nicht und lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und auf Ihr Gleichgewicht.
- Berühren Sie nicht den Motor oder das Auspuffrohr. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Auch nach dem Ausschalten bleiben sie noch für eine gewisse Zeit heiß.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit losen oder beschädigten Teilen. Bei Defekten muss das Gerät vor dem Betrieb zuerst repariert werden.
- Verwenden Sie für Reparaturen am Gerät ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers. Die entsprechenden Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem autorisierten Fachhändler. Verwenden Sie für dieses Gerät keine nicht autorisierten Ersatz- oder Zubehörteile! Dies könnte zu schweren Verletzungen des Benutzer oder zu Schäden am Gerät führen, außerdem verfällt Ihr Garantieanspruch.
- Legen Sie das Gerät mit laufendem Motor nur auf sauberem, festem Untergrund ab. Objekte bzw. Materialien wie etwa Kies, Sand, Staub, Gras usw. könnten in die Luftansaugöffnung gelangen und aus der Auslassöffnung geschleudert werden; mögliche Folgen sind Schäden am Gerät, sonstige Sachschäden oder auch schwere Verletzungen für Umstehende und Bediener.
- Halten Sie Hände, Gesicht und Füße von allen beweglichen Teilen fern. Berühren Sie das Flügelrad nicht und versuchen Sie nicht, es zu stoppen, wenn es sich dreht.
- Verwenden Sie dieses Gerät niemals zum Vertei-

len von Chemikalien, Düngemitteln oder sonstigen Substanzen, die möglicherweise giftige Stoffe enthalten.

BLASBETRIEB

- Richten Sie das Gerät im Blasbetrieb niemals auf Menschen, Tiere oder Fensterscheiben. Blasen Sie Materialien stets von Menschen, Tieren, Glas und festen Objekten wie Bäumen, Kraftfahrzeugen, Wänden usw. weg.

SAUGBETRIEB

- Vermeiden Sie Situationen, in denen der Fangsack Feuer fangen könnte. Arbeiten Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer. Saugen Sie keine heiße Asche aus Feuerstellen, Grills, Lagerfeuern usw. Saugen Sie keine weggeworfenen Zigarren oder Zigaretten auf, solange deren Asche nicht vollständig abgekühlt ist.
- Das Gerät ist für die Aufnahme von trockenem Material wie Laub, Gras, kleine Zweige und Papierfetzen ausgelegt. Versuchen sie nicht, nasse Materialien und/oder Wasser aufzusaugen, da dies den Sauger beschädigen könnte. Saugen Sie kein Metall, Glasstücke oder ähnliches auf, um ernsthafte Schäden am Flügelrad zu vermeiden.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät lagern oder transportieren. Vergessen Sie nicht, das Gerät beim Transport ausreichend zu sichern.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort; schließen Sie das Gerät ein oder lagern Sie es ausreichend hoch, um eine unerlaubte Benutzung oder Beschädigung zu verhindern und es außerhalb der Reichweite von Kindern zu halten.
- Das Gerät niemals mit Wasser oder einer sonstigen Flüssigkeit übergießen oder bespritzen. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Ablagerungen. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung; siehe hierzu die Anleitungen zu „Reinigung und Lagerung“.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

REGELN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

SICHERHEITSSYMBOLE UND SONSTIGE INTERNATIONALE SYMBOLE

In der vorliegenden Bedienungsanleitung sowie an verschiedenen Stellen am Gerät können Sicherheitssymbole und sonstige internationale Symbole und Piktogramme verwendet werden. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	GEFAHRENZEICHEN: Weist auf eine Gefahr, Warnung oder erforderliche Vorsicht hin. Kann in Verbindung mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	WARNUNG – BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN Bedienungsanleitung lesen und sämtliche Warn- und Sicherheitshinweise befolgen. Bei Unterlassung können Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen die Folge sein.
	SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN **VORSICHT:** Umher fliegende Objekte und Lärm können zu schweren Augenverletzungen und Gehörverlust führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz.
	PUMPKNOPF (STARTHILFE) Kraftstoff-Pumpknopf 10 x langsam und vollständig drücken.
	BLEIFREIES BENZIN Stets sauberes, frisches, bleifreies Benzin verwenden.
	ÖL Siehe die Bedienungsanleitung für den geeigneten Öltyp.

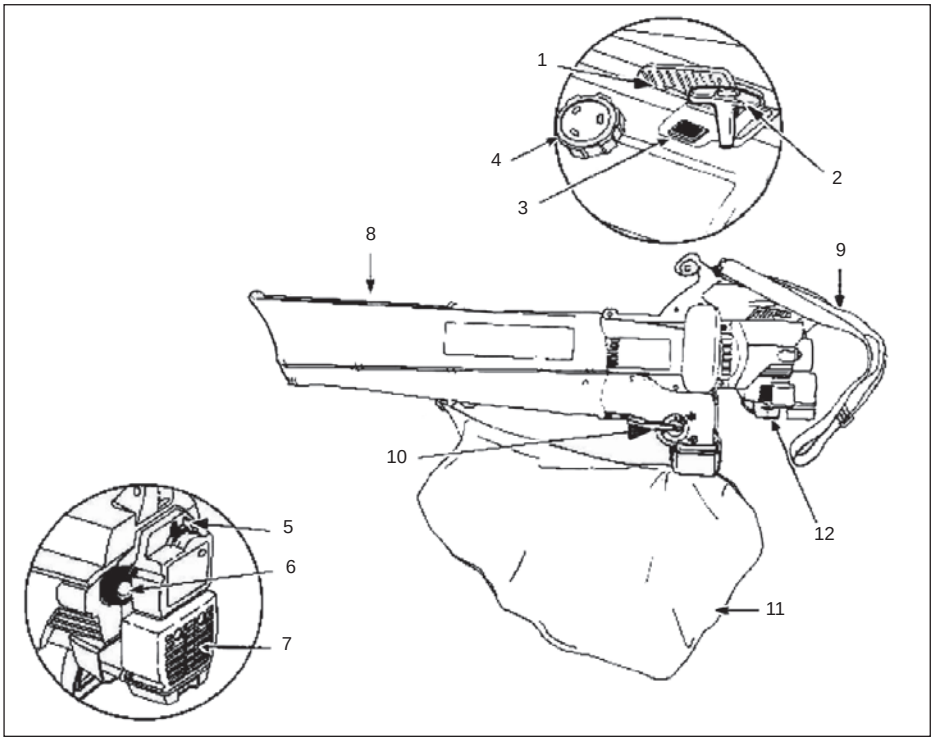
SYMBOL	BEDEUTUNG
	SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH UMHERFLIEGENDE OBJEKTE **VORSICHT:** Von der Blasöffnung fernhalten. Den Laubsauger im Blasbetrieb niemals auf sich selbst oder andere Personen richten. Es können Objekte aus dem Gerät geschleudert werden. Das Gerät niemals ohne die erforderlichen Zusatz- und Schutzvorrichtungen verwenden.
	ZÜNDSCHALTER EIN / START / BETRIEB
	ZÜNDSCHALTER AUS oder STOPP
	VORSICHT, HEISSE OBERFLÄCHE Heißen Auspuff oder Zylinder nicht berühren. Verbrennungsgefahr. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Auch nach dem Ausschalten bleiben sie noch für eine gewisse Zeit heiß.
	Halten Sie unbeteiligte Personen fern. Es können Objekte aus dem Gerät geschleudert werden. Das Gerät niemals ohne die erforderlichen Zusatz- und Schutzvorrichtungen verwenden; insbesondere Kinder und Haustiere sollten sich mindestens 15 m vom Arbeitsbereich entfernt aufhalten.
	Vorsicht Verletzungsgefahr durch umlaufende Maschinenteile ! Auf keinen Fall in Geräteöffnungen hineinfassen ! Schutzvorrichtungen, die sich öffnen lassen, müssen mit einem Symbol versehen sein, das vor der jeweiligen Gefahr warnt. Das entsprechende Symbol muss bei verschlossener und geöffneter ebenso wie bei entfernter Schutzvorrichtung sichtbar sein.
	STARTERKLAPPE (CHOKE) A. Starterklappe VOLL geöffnet. B. Starterklappe HALB geöffnet. C. Starterklappe in BETRIEBSSTELLUNG.
	WECHSELSCHALTER BLAS-/SAUGBETRIEB A. Saugbetrieb A. Blasbetrieb
	DREHZAHLREGLER HOHE oder SCHNELLSTE Drehzahl.
	DREHZAHLREGLER LEERLAUF, LANGSAME Drehzahl.

MACHEN SIE SICH MIT IHREM GERÄT VERTRAUT

ANWENDUNG

...im Blasbetrieb
- Säubern von Gärten, Garagen, Einfahrten, Terrassen, Höfen, um Zäune/Mauern usw.

...im Saugbetrieb
- Aufnahme von Laub, leichtem Unrat usw.



Bezeichnung der Teile

1. Gashebel
2. Startergriff
3. Zündschalter
4. Tankdeckel
5. Choke-Hebel
6. Kraftstoffpumpe
7. Luftfilterabdeckung /Auspuffabdeckung
8. Blas-/Saugrohr
9. Tragegurt
10. Umschalthebel
11. Fangsack
12. Zündkerze

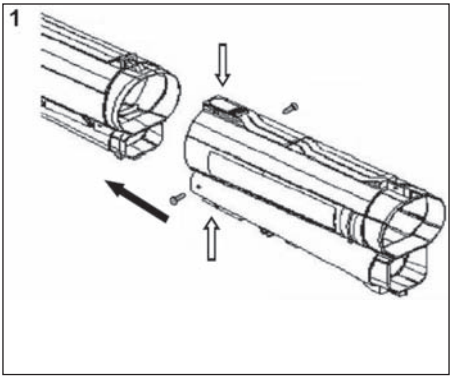
MONTAGEANLEITUNG

ANBRINGEN UND ENTFERNEN DES BLAS-/SAUGROHRS

HINWEIS: Das Blas-/Saugrohr wird nicht am Gerät montiert geliefert. Zur Gewährleistung eines für den Bediener sicheren und problemlosen Betriebs ist eine vorherige korrekte Montage erforderlich.

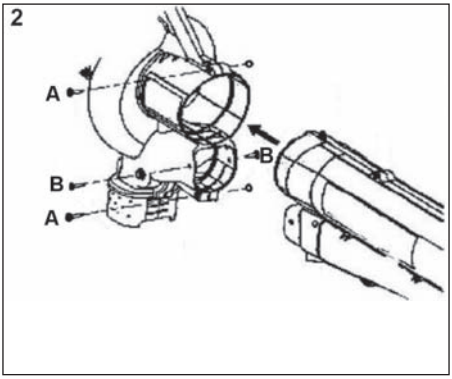
Montage der beiden Rohrhälften :

1. Stecken Sie das obere und untere Saug-/Blasrohr bis zum Anschlag zusammen. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Verriegelungsknöpfe ober- und unterseitig zu drücken sind um ein einfaches Zusammenstecken zu gewährleisten (Abb. 1).
2. Montieren Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben auf beiden Seiten (Abb. 1).



Anbringen

1. Entnehmen Sie die Schrauben und Muttern aus dem Kleinteilepaket.
2. Führen Sie das Blas-/Saugrohr korrekt in die Öffnung am Motorgehäuse ein, sodass die Bohrungen in den Laschen des Blas-/Saugrohrs genau über den Gewindebohrungen im Gehäuse positioniert sind (Abb. 2).



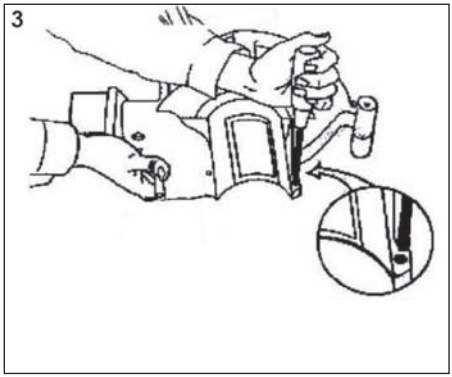
3. Montieren Sie 2 Gewindeschrauben M5 (A) auf der rechten Seite des Motorgehäuses und die 2 zugehörigen Muttern auf der linken Seite des Motorgehäuses (Abb. 2).
4. Schrauben fest anziehen. Nicht zu stark anziehen.
5. Montieren Sie die 2 verbliebenen selbstschneidenden T20 Torx-Schrauben (B) in die Bohrungen auf beiden Seiten des Gehäuses (Abb. 2) und ziehen Sie sie fest aber nicht zu stark an.

Achtung:
Stellen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass das Saugrohr korrekt sitzt und mit Schrauben gesichert ist.

Entfernen des Blas-/Saugrohres

WARNUNG: Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Flügelrad zum Stillstand kommt, bevor Sie Rohrteile anbringen oder entfernen, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.

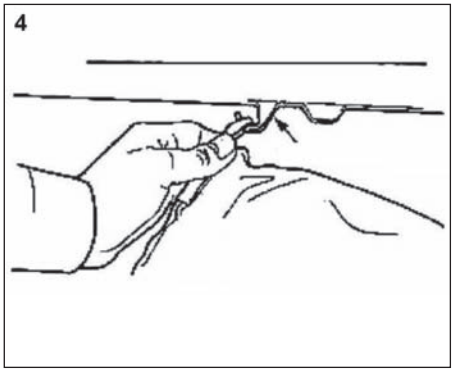
1. Entfernen Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben auf beiden Seiten des Gehäuses (Abb. 2).
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben und Muttern, mit denen das Blas-/Saugrohr am Gehäuse gehalten wird (Abb. 2, Abb. 3).



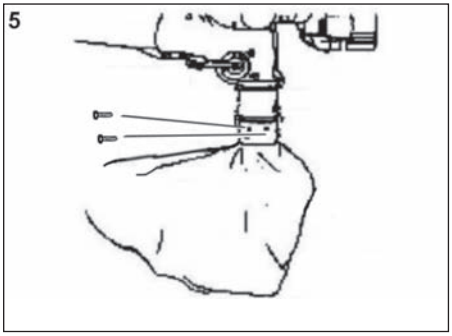
ANBRINGEN UND ENTFERNEN DES FANGSACKS

Anbringen

1. Haken Sie den Fangsack am Haken am Saug-/Blasrohr ein (Abb. 4).



2. Stecken Sie das Fangsackrohr auf den Auslassstutzen am Gehäuse. Schieben Sie das Fangsackrohr bis zum Anschlag auf den Auslassstutzen. (Abb. 5).
3. Verwenden Sie zwei selbstschneidende Schrauben auf jeder Seite, um das Fangsackrohr auf beiden Seiten am Auslassstutzen am Gehäuse zu sichern (Abb. 5).



4. Das Fangsackrohr wird nach der Erstmontage in der Regel nicht mehr abgeschraubt, - ausgenommen bei Wartungsarbeiten.

Achtung:
Stellen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass der Fangsack korrekt sitzt und mit Schrauben gesichert ist.

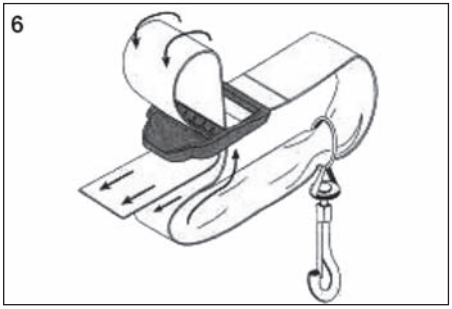
Entfernen

1. Entfernen Sie die 4 selbstschneidenden Schrauben, mit denen der Fangsack auf beiden Seiten am Auslassstutzen am Gehäuse gesichert ist (Abb. 5).
2. Ziehen Sie das Fangsackrohr vom Auslassstutzen und haken Sie den Fangsack aus.

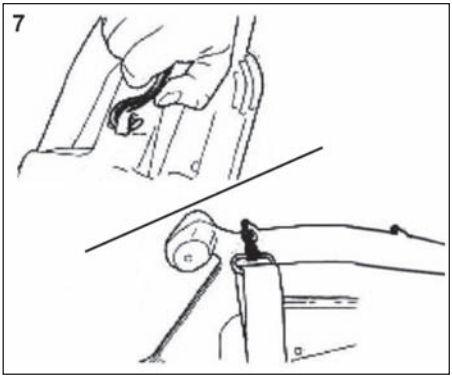
ANLEGEN UND EINSTELLEN DES SCHULTERGURTS

HINWEIS: Legen Sie den korrekt eingestellten Schultergurt vor dem Starten des Geräts an (jedoch noch nicht in die Haltevorrichtung am Gerät einhaken).

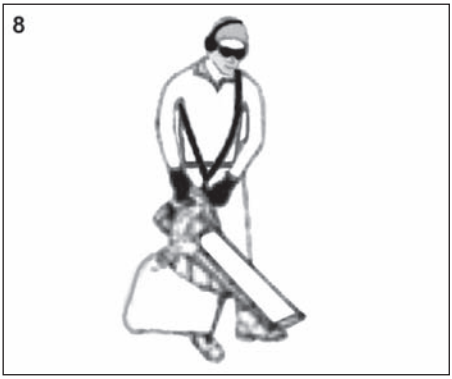
1. Schieben Sie den Gurt durch die mittlere Öffnung der Gurtschnalle.
2. Legen Sie den Gurt über die Traverse und schieben Sie ihn durch den vorderen Schlitz in der Schnalle (Abb. 6).



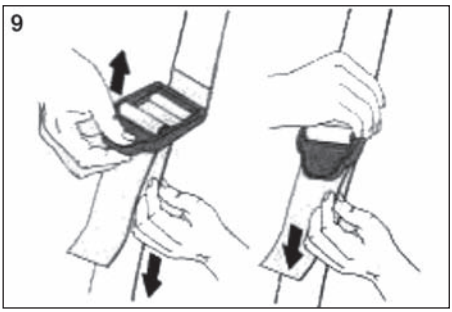
3. Ziehen Sie den Gurt auf seine volle Länge aus.
4. Befestigen Sie den Metallhaken des Schultergurts an der Haltevorrichtung am Griff (Abb. 7).



5. Ziehen Sie den Gurt über den Kopf und legen Sie ihn sich auf die Schulter (Abb. 8).



6. Stellen Sie den Gurt in Arbeitsposition stehend (Abb. 8) auf die Körpergröße des Bedieners ein.
   - Verlängern Sie den Schultergurt, indem Sie den Gurt nach unten ziehen und das Ende der Schnalle gleichzeitig anheben (Abb. 9).
   - Verkürzen Sie den Schultergurt, indem Sie den Gurt zurück durch die Schnalle ziehen und die Schnalle dabei festhalten (Abb. 9).



INFORMATIONEN ZU ÖL- UND BENZIN-TYPEN

Läuft das Gerät nicht „rund“, ist oft alter und/oder nicht ordnungsgemäß gemischter Kraftstoff der Grund. Achten Sie darauf, dass Sie frischen, sauberen Kraftstoff verwenden, und befolgen Sie die Anleitungen zur Herstellung des korrekten Benzin/Öl-Gemischs genau.

EMPFOHLENER ÖLTYP

Verwenden Sie qualitativ hochwertiges 2-Takt-Synthetiköl, das für den Einsatz in luftgekühlten Zweitaktmotoren geeignet ist.

EMPFOHLENER BENZINTYP

Verwenden Sie stets frisches, bleifreies Benzin (maximal 60 Tage alt).

WARNUNG: Benzin ist äußerst leicht entzündbar, und Benzindämpfe können bei Entzündung explodieren. Schalten Sie den Motor beim Auffüllen des Benzintanks stets ab und lassen Sie ihn abkühlen. Beim Befüllen des Benzintanks nicht rauchen. Halten Sie Funken und offenes Feuer fern.

ANLEITUNG FÜR DIE HERSTELLUNG DES BENZIN-ÖL-GEMISCHS

1 Liter bleifreies Benzin sorgfältig mit 25 ml synthetischem Zweitakt-Motoröl in einem separaten Benzinkanister mischen (40:1 = 2,5 %). Mischen sie Benzin und Öl niemals direkt im Kraftstofftank.

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

ANLEITUNG FÜR DAS EIN- UND AUSSCHALTEN

EINSCHALTEN

Mischen Sie Benzin mit Öl. Füllen Sie den Tank mit Benzin-Öl-Gemisch. (Siehe die „Anleitung für die Herstellung des Benzin-Öl-Gemischs“.)

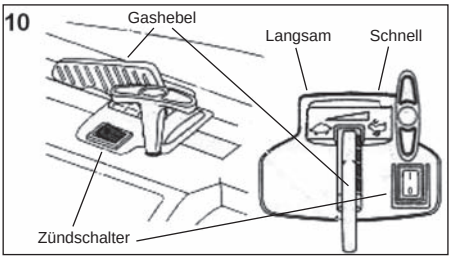
WARNUNG: Entfernen Sie stets den Fangsack vor dem Befüllen des Tanks mit Kraftstoffgemisch, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Ein mit Benzin getränkter Fangsack ist in hohem Maße feuergefährlich.

HINWEIS: Legen Sie den korrekt eingestellten Schultergurt vor dem Starten des Geräts an (jedoch nicht in die Haltevorrichtung gehakt).

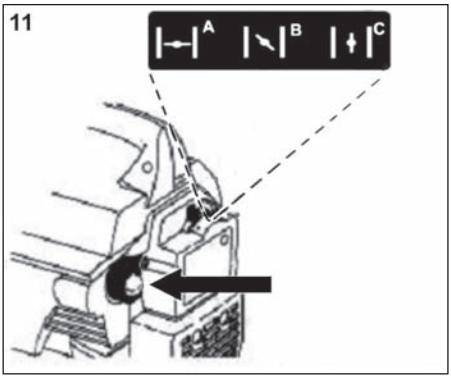
HINWEIS: Gashebel rechts bedeutet hohe Drehzahl. Der Gashebel bleibt in seiner Position, bis er bewegt wird.

HINWEIS: Stellt man den Umschalthebel für die Betriebsart auf Blasbetrieb, bläht sich der Fangsack beim Starten des Motors nicht auf.

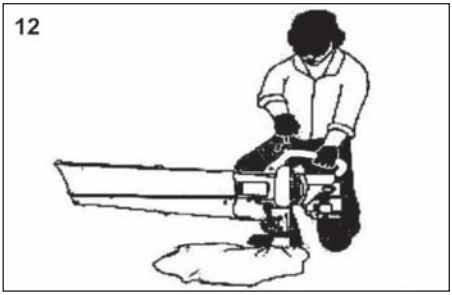
- Stellen Sie den Umschalthebel für die Betriebsart in die obere Position (Blasbetrieb). Siehe „Verwendung im Blasbetrieb“.
- Zündschalter auf Position I schalten (Abb. 10).



- Drücken Sie den Kraftstoff-Pumpknopf 10 mal langsam vollständig nach unten und lassen Sie ihn wieder los. Der Kraftstoff sollte im Pumpknopf spürbar und sichtbar sein (Abb. 11). Sollte sich kein Kraftstoff im Knopf befinden, drücken Sie den Knopf so lange, bis dies der Fall ist.
- Den Starterhebel in Stellung A stellen (Abb. 11).



- Stellen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie den Gashebel in die Position „Schnell“ bzw. „Hohe Drehzahl“ (Abb. 10).
- Ziehen Sie 2 bis 5 mal ruckartig am Starterseil (Abb. 12), bis der Motor versucht zu laufen.
- Den Starterhebel in Stellung B stellen (Abb. 11).
- Ziehen Sie 1 bis 3 mal ruckartig am Starterseil (Abb. 12), bis der Motor startet.



- Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.

- Lassen Sie den Motor 5 bis 10 Sekunden warm laufen. Den Starterhebel in Stellung C stellen (Abb. 11).
- Stellen Sie sich in Arbeitsposition und haken Sie den Schultergurt in die für Sie am besten geeignete Haltevorrichtung.

HINWEIS: Falls der Motor beim Startversuch „absäuft", stellen sie den Starterhebel auf Position C. Den Gashebel auf Position „Schnell" stellen (Abb. 10). Ziehen Sie ruckartig am Starterseil, der Motor sollte nach 3 bis 8 mal Ziehen starten.

HINWEIS: Ist der Motor vor dem Starten bereits warm, kann er ohne Verwendung der Starterklappe (Choke) gestartet werden. Stellen Sie den Gashebel auf „Schnell" (Abb. 10) und starten Sie den Motor mit dem Starterhebel in Stellung B (Abb. 11).

AUSSCHALTEN

- Den Gashebel auf Position „Leerlauf" stellen (Abb. 10). Lassen Sie den Motor im Leerlauf abkühlen.
- Drücken Sie den Zündschalter herunter in Position „STOP" (O) bis der Motor vollständig zum Stillstand kommt (Abb. 10).

ANLEITUNG FÜR DAS ARBEITEN MIT DEM GERÄT

HALTEN DAS LAUBSAUGERS

Stellen Sie sich vor dem Arbeiten mit dem Gerät in Arbeitsposition (Abb. 13). Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Der Bediener trägt angemessene Kleidung: Arbeitschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, lange Hose, langärmeliges Oberteil.

13

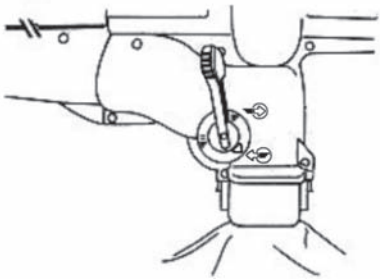
TIPPS FÜR DIE ARBEIT MIT DEM GERÄT

- Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss des Fangsacks vollständig geschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht auf lose umherliegende Objekte oder Personen gerichtet ist, bevor Sie das Gerät starten.
- Das Gerät ist in ordnungsgemäßem Betriebszustand, die Rohre und Schutzvorrichtungen sind angebracht und gesichert.
- Halten Sie das Gerät bei der Arbeit stets mit beiden Händen. Halten Sie das Gerät am vorderen und hinteren Griff gut fest.
- Um das Risiko einer Beeinträchtigung Ihres Gehörs durch hohe Lärmpegel zu verringern, ist das Tragen eines Gehörschutzes erforderlich.
- Achten Sie auf Kinder, Haustiere, offene Fenster oder frisch gewaschene Autos und blasen Sie Schmutz in die entgegengesetzte Richtung.
- Räumen Sie den Arbeitsbereich nach der Arbeit mit Laubsaugern und anderen Geräten auf. Entsorgen Sie Abfälle in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter.

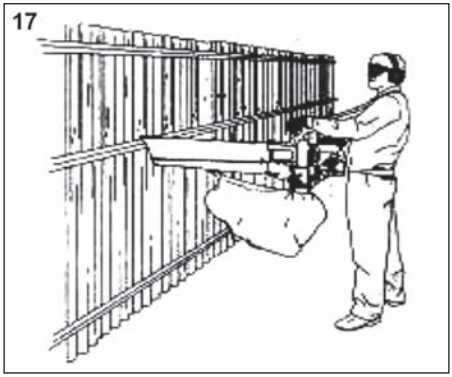
ARBEITEN IM BLASBETRIEB

- Starten Sie den Motor. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Stellen Sie den Umschalthebel für die Betriebsart in die obere Position (Blasbetrieb) (Abb. 14).

14

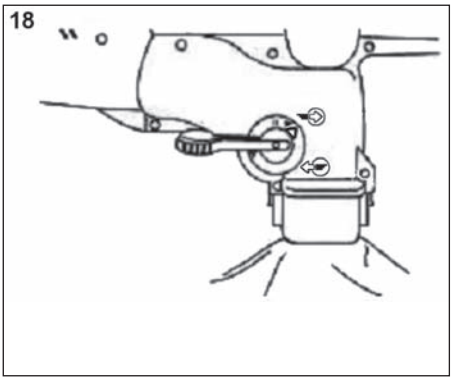


- **HINWEIS:** Betreiben Sie das Gerät niemals mit dem Umschalthebel in der Mitte zwischen den Positionen für die beiden Betriebsarten.
- Ziehen Sie den Gurt über den Kopf und legen Sie ihn sich auf die Schulter, stellen Sie ihn korrekt ein. Siehe hierzu „Anlegen und Einstellen des Schultergurts".
- Halten Sie den Laubsauger in Blasbetrieb wie in den Abb. 15, 16 und 17 dargestellt. Bewegen Sie das Ende des Saug-/Blasrohrs einige Zentimeter über dem Boden hin und her. Gehen Sie langsam vorwärts und halten sie dabei den angesammelten Unrat vor sich.
- Für die meisten Arbeiten im Blasbetrieb bei trockener Umgebung eignen sich geringe Drehzahlen besser als hohe. Hohe Drehzahlen eignen sich besser für das Bewegen schwererer Gegenstände wie größerem Unrat oder Kies.
- Verwenden sie den Blasbetrieb, um Bäume, Sträucher, in/um Blumenbeeten und sonstigen schwer zu reinigenden Bereichen freizuräumen (Abb. 15).
- Verwenden Sie den Laubsauger im Blasbetrieb um Gebäude und zur normalen Reinigung (Abb. 16).
- Verwenden Sie das Gerät für Wände, Überhänge und Sichtschutzwände (Abb. 17).



ARBEITEN IM SAUGBETRIEB

1. Starten Sie den Motor. Siehe hierzu die Anleitungen zum Ein-/Ausschalten des Geräts.
2. Stellen Sie den Umschalthebel für die Betriebsart in die untere Position (Saugbetrieb) (Abb. 18).
   HINWEIS: Betreiben Sie das Gerät niemals mit dem Umschalthebel in der Mitte zwischen den Positionen für die beiden Betriebsarten.
3. Ziehen Sie den Gurt über den Kopf und legen Sie ihn sich auf die Schulter, stellen Sie ihn korrekt ein. Siehe hierzu „Anlegen und Einstellen des Schultergurts“.
4. Halten Sie das Gerät mit dem Saugrohr leicht nach unten geneigt und bewegen sie das Ende des Saugrohrs hin und her, um leichten Unrat aufzunehmen (Abb. 19). Kleine Blätter und Zweige werden in den Fangsack gesaugt und beim Passieren des Flügelrads gehäckselt – so kann der Fangsack deutlich mehr Unrat aufnehmen.



ENTFERNEN VON BLOCKADEN IM SAUGROHR UND AM FLÜGELRAD

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position AUS [O] (Abb. 10) und warten Sie, bis das Flügelrad vollständig zum Stillstand kommt.
2. Ziehen Sie das Zündkabel ab, um ein Starten des Motors grundsätzlich zu verhindern.
3. Nehmen Sie das Saugrohr und den Fangsack ab.
4. Entfernen Sie sämtliches Material, welches das Rohr und das Flügelrad blockiert. Untersuchen Sie die Flügel auf möglicherweise entstandene Schäden. Drehen Sie das Flügelrad von Hand, um sich davon zu überzeugen, dass die Blockade vollständig entfernt wurde.
5. Bringen Sie das Saugrohr und den Fangsack wieder an.
6. Schließen Sie das Zündkabel wieder an.

AUSLEEREN DES FANGSACKS

1. Öffnen Sie den Klettverschluss des Fangsacks (Abb. 20).
2. Ziehen Sie den Fangsack vom Fangsackrohr und haken Sie den Halteclip am Saugrohr aus.
3. Öffnen Sie den Reißverschluss und leeren Sie den Inhalt in einen Müllsack oder einen Abfalleimer.
4. Stülpen sie den Fangsack nach dem Leeren um und schütteln Sie daran haftenden Staub und sonstigen Schmutz kräftig ab.
5. Schließen sie den Reißverschluss und bringen Sie den Fangsack wieder an.

20

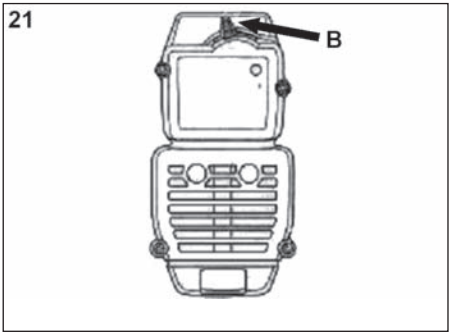
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

LUFTFILTER

Entfernen des Luftfilter-/Auspuffdeckels

1. Starterhebel in Stellung B bewegen.
   HINWEIS: Um den Luftfilter-/Auspuffdeckel zu entfernen, muss der Starterhebel in Stellung B sein (Abb. 21).
2. Entfernen Sie die vier (4) Schrauben, mit denen der Luftfilter-/Auspuffdeckel gesichert ist (Abb. 21). Verwenden Sie hierzu einen Schraubendreher mit flacher Klinge oder ein T-20 Torx-Bit.
3. Nehmen Sie den Deckel vom Motor. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an.

21

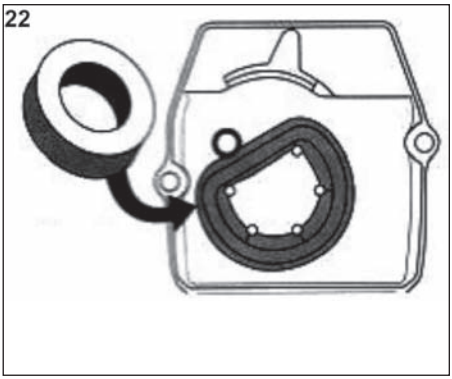


Reinigen des Luftfilters

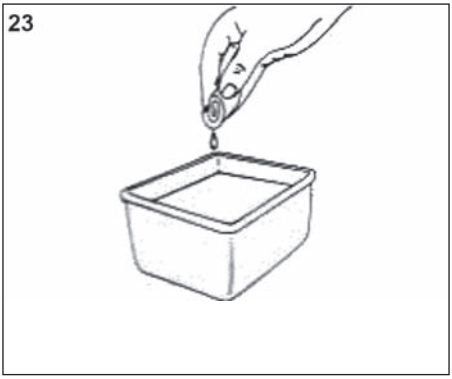
Reinigen und ölen Sie den Luftfilter alle 10 Betriebsstunden. Beim Luftfilter handelt es sich um ein wichtiges Teil, das regelmäßig gewartet werden muss. Ein Unterlassen der Wartung des Luftfilters führt zum Verlust des Garantieanspruchs.

1. Entfernen sie den Luftfilter-/Auspuffdeckel. Siehe hierzu „Anbringen des Luftfilter-/Auspuffdeckels".
2. Nehmen Sie den Luftfilter aus der Rückseite des Luftfilter-/Auspuffdeckels (Abb. 22).

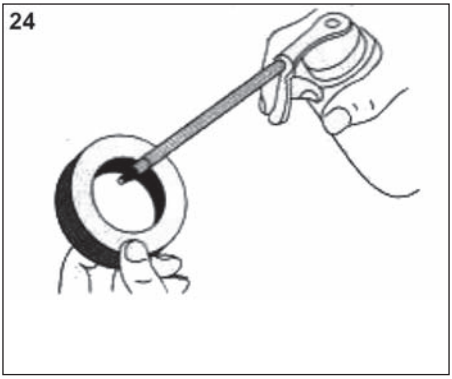
22



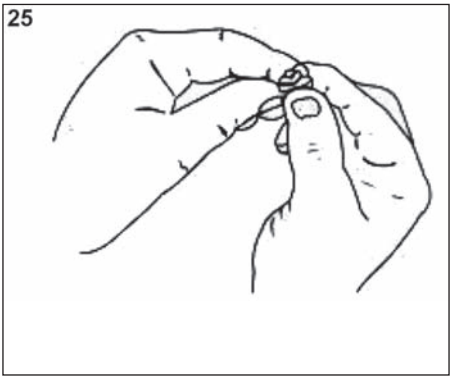
3. Waschen Sie den Filter in Wasser und Spülmittel (Abb. 23). Spülen sie den Filter sorgfältig mit klarem Wasser. Drücken Sie überschüssiges Wasser heraus. Lassen Sie den Filter vollständig trocknen.



4. Tragen Sie ausreichend sauberes Öl auf, um den Filter leicht zu beschichten (Abb. 24).



5. Drücken Sie den Filter zusammen, um das Öl zu verteilen und überschüssiges Öl zu entfernen (Abb. 25).



6. Setzen Sie den Luftfilter wieder in den Luftfilter-/Auspuffdeckel ein (Abb. 22).
   HINWEIS: Der Betrieb des Geräts ohne Luftfilter und Luftfilter-/Auspuffdeckel-Baugruppe führt zum VERLUST des Garantieanspruchs.

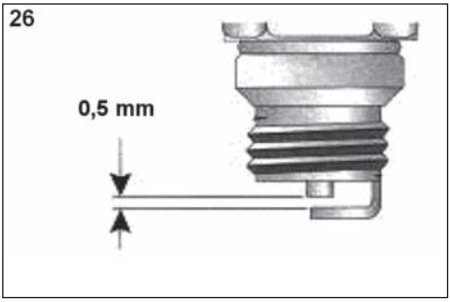
Anbringen des Luftfilter-/Auspuffdeckels

1. Setzen Sie den Luftfilter-/Auspuffdeckel auf die Rückseite von Vergaser und Auspuff.
   HINWEIS: Um den Luftfilter-/Auspuffdeckel anzubringen, muss der Starterhebel in Stellung B sein (Abb. 21).
2. Setzen Sie die vier (4) Schrauben in die Bohrungen im Luftfilter-/Auspuffdeckel ein und ziehen Sie diese an (Abb. 21). Verwenden Sie hierzu einen Schraubendreher mit flacher Klinge oder ein T-20 Torx-Bit. Nicht übermäßig anziehen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an.

AUSTAUSCHEN DER ZÜNDKERZE

Verwenden sie eine Zündkerze vom Typ RDJ8J (oder gleichwertig). Der korrekte Elektrodenabstand beträgt 0,5 mm. Bauen Sie die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden aus, um ihren Zustand zu prüfen.

1. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Umfassen Sie das Zündkabel fest und ziehen Sie den Stecker von der Zündkerze ab.
2. Entfernen Sie den Schmutz rund um das Schraubgewinde. Drehen Sie die Zündkerze aus dem Zylinder; verwenden Sie hierzu einen Zündkerzenschlüssel mit einer Schlüsselweite von 16 mm (5/8 Zoll) und drehen sie die Kerze gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Tauschen Sie gerissene, korrodierte oder stark verschmutzte Zündkerzen aus. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Dickenlehre auf 0,5 mm ein (Abb. 26).



4. Setzen Sie die Zündkerze mit korrekt eingestelltem Elektrodenabstand in den Zylinderkopf ein. Ziehen Sie die Kerze an; verwenden Sie hierzu einen Zündkerzenschlüssel mit einer Schlüsselweite von 16 mm (5/8 Zoll) und drehen sie die Kerze im Uhrzeigersinn fest. Nicht übermäßig anziehen.
   Falls Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden, ziehen Sie die Kerze mit 12,3 bis 13,5 Nm an.

REINIGUNG UND LAGERUNG

REINIGEN DES GERÄTS

Verwenden Sie eine kleine Bürste, um das Gerät außen zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen zu halten.

REINIGEN DES FANGSACKS

1. Leeren Sie den Fangsack nach jedem Gebrauch, um eine allgemeine Verschlechterung seines Zustands und Behinderungen des Luftstroms zu vermeiden, was zu einem Leistungsabfall beim Saugbetrieb führen würde.
2. Reinigen Sie den Fangsack gründlich, tragen Sie hierbei Schutzbrille und Staubmaske. Stülpen sie den Fangsack nach dem Leeren um und schütteln Sie daran haftenden Staub und sonstigen Schmutz kräftig ab.
3. Waschen Sie den Fangsack einmal im Jahr oder, falls erforderlich, öfter:
   a. Fangsack abnehmen.
   b. Fangsack umstülpen (Innenseite nach außen).
   c. Fangsack aufhängen.
   d. Sorgfältig mit einem Schlauch abspritzen.
   e. Zum Trocknen aufhängen.
   f. Sack wieder umstülpen (Außenseite nach außen) und wieder am Gerät anbringen.

LAGERUNG

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät lagern.
- Lagern Sie das Gerät in einem verschließbaren Raum, um unerlaubte Verwendung oder Beschädigung zu vermeiden.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort.
- Lagern sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.

LANGFRISTIGE LAGERUNG

Falls das Gerät für längere Zeit gelagert werden soll:

1. Lassen Sie den gesamten Kraftstoff in einen geeigneten Kraftstoffbehälter ab. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der länger als 60 Tage gelagert wurde. Entsorgen Sie alten Kraftstoff gemäß der jeweils geltenden örtlichen Vorschriften.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von alleine ausgeht. Dies stellt sicher, dass der gesamte Kraftstoff aus dem Vergaser verbraucht wird.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und gießen sie 30 ml hochwertiges Motorenöl in den Zylinder. Ziehen Sie den Starterzug langsam, um das Öl zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
   HINWEIS: Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie den Laubsauger nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen.
4. Reinigen Sie das Gerät sorgfältig und überprüfen Sie es auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen sie beschädigte Teile, ziehen sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen an. Das Gerät ist nun bereit für die Einlagerung.

TRANSPORT

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Sichern Sie das Gerät beim Transport.
- Lassen Sie vor dem Transport den Kraftstoff aus dem Tank ab.
- Drehen Sie den Tankdeckel vor dem Transport fest zu.

PROBLEMBEHANDLUNG

DER MOTOR LÄSST SICH NICHT STARTEN.

URSACHE	MASSNAHME
- Leerer Kraftstofftank	- Kraftstofftank füllen.
- Der Pumpknopf wurde nicht ausreichend fest/oft gedrückt.	- Kraftstoff-Pumpknopf 10 mal langsam und vollständig drücken.
- Der Motor ist „abgesoffen“.	- Startprozess mit Starterhebel in Stellung B anwenden.
- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff	- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.
- Korrodierte Zündkerze	- Zündkerze ersetzen oder reinigen.

DER MOTOR LÄUFT NICHT IM LEERLAUF.

URSACHE	MASSNAHME
- Luftfilter verstopft	- Luftfilter ersetzen oder reinigen.
- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff	- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.
- Fehlerhafte Vergasereinstellung	- Vergaser in einer autorisierten Fachwerkstatt einstellen lassen.

DER MOTOR ERHÖHT DIE DREHZAHL NICHT.

- URSACHE	MASSNAHME
- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff	- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.
- Fehlerhafte Vergasereinstellung	- Vergaser in einer autorisierten Fachwerkstatt einstellen lassen.

DER MOTOR ZEIGT LEISTUNGSABFALL ODER GEHT UNTER LAST AUS.

URSACHE	MASSNAHME
- Alter oder nicht korrekt gemischter Kraftstoff	- Kraftstofftank ablassen; frisches Kraftstoffgemisch einfüllen.
- Fehlerhafte Vergasereinstellung	- Vergaser in einer autorisierten Fachwerkstatt einstellen lassen.

DAS GERÄT BLÄST ODER SAUGT NICHT.

URSACHE	MASSNAHME
- Fangsack voll	- Fansack leeren. Siehe „Ausleeren des Fangsacks“.
- Saug-/Blasrohr verstopft	- Blockade beseitigen. Siehe „Entfernen von Blockaden im Saugrohr und am Flügelrad“.
- Flügelrad blockiert	- Blockade beseitigen. Siehe „Entfernen von Blockaden im Saugrohr und am Flügelrad“.
- Flügelrad beschädigt	- Gerät zu einer autorisierten Fachwerkstatt bringen.

TECHNISCHE DATEN

MOTOR	
Motortyp	luftgekühlt, Zweitakt
Hubraum	31 cm^3
Max. Motorleistung gemäß ISO 8893	0,75 kW
Max. Motordrehzahl	7.800 min^{-1}
Leerlaufdrehzahl	3.800 min^{-1}
Zündung	CDI
Elektrodenabstand (Zündkerze)	0,5 mm
Zweitaktgemisch	40:1
Vergasertyp	lageunabhängiger Membranvergaser
Startertyp	Seilzugstarter
Tankinhalt	415 ml

BLASEN/SAUGEN	
Drehzahlregler	Kipp-Hebel, feststehend
Blasgeschwindigkeit	bis 250 km/h
Max. Saugleistung	bis 12,1 m^3/min
Häckselverhältnis	bis 10:1
Fangsackinhalt	45 Liter
Schultergurt	einfach, mit Schnellverschluss
Gewicht (ohne Kraftstoff)	6,1 kg

Die folgenden Werte wurden im Blasbetrieb gemessen: prEN 15503	
Vibration max. (Betriebsdrehzahl)	15,5 m/s^2
Schalldruckpegel L_{pA} (Betriebsdrehzahl)	95,0 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA} (Betriebsdrehzahl)	108,0 dB(A)

EG-Konformitätserklärung

Wir, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzin Laubsauger BLS 31**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **98/37/EG** (Maschinenrichtlinie alt, gültig bis 28.12.2009) und **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie neu, gültig ab 29.12.2009), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68/EG + 2006/96/EG** (Abgasrichtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **DIN EN ISO 12100-1:2004; DIN EN ISO 12100-2:2004; prEN 15503:2006; EK9 2007-07:2006-11-16; EN 55012:2002/+A1:2005**

gemessener Schallleistungspegel	106 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel	108 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Münster, 25.06.2009

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Garantiebedingungen

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

SERVICE

IKRA mogatec -Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31

DE - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: +49 - (0)180 3 664 283*
Fax: +49 - (0)37341-131 24

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)